

## PROJEKTDATEN

### Zeitraum

07/2011 – 06/2013

### Auftragsvolumen

4,2 Mio. €

### Bauherr

Schwarzwald-Baar Klinikum  
Villingen-Schwenningen GmbH

### Architekten

ARGE TMK Vögele

### Baumassen

- ca. 18.000 m<sup>2</sup> GK-Decken
- ca. 22.000 m<sup>2</sup> Mineralfaser-Decken
- ca. 13.000 m<sup>2</sup> revisionierbare Metalldecken in den Fluren
- ca. 1.000 m<sup>2</sup> Streckmetalldecken (außen)
- Schwerlastdecken für 15 Operationssäle
- ca. 2.400 m<sup>2</sup> Außendecken
- Laserschutzvorhänge an Behandlungsräumen



TM AUSBAU GMBH  
BOSCHSTRASSE 2A  
82178 PUCHHEIM  
TELEFON +49 (0) 89 800 93-0  
FAX +49 (0) 89 800 93-524  
SUED1@TM-AUSBAU.EU  
TM-GRUPPE.EU



SCHWARZWALD-BAAR KLINIKUM

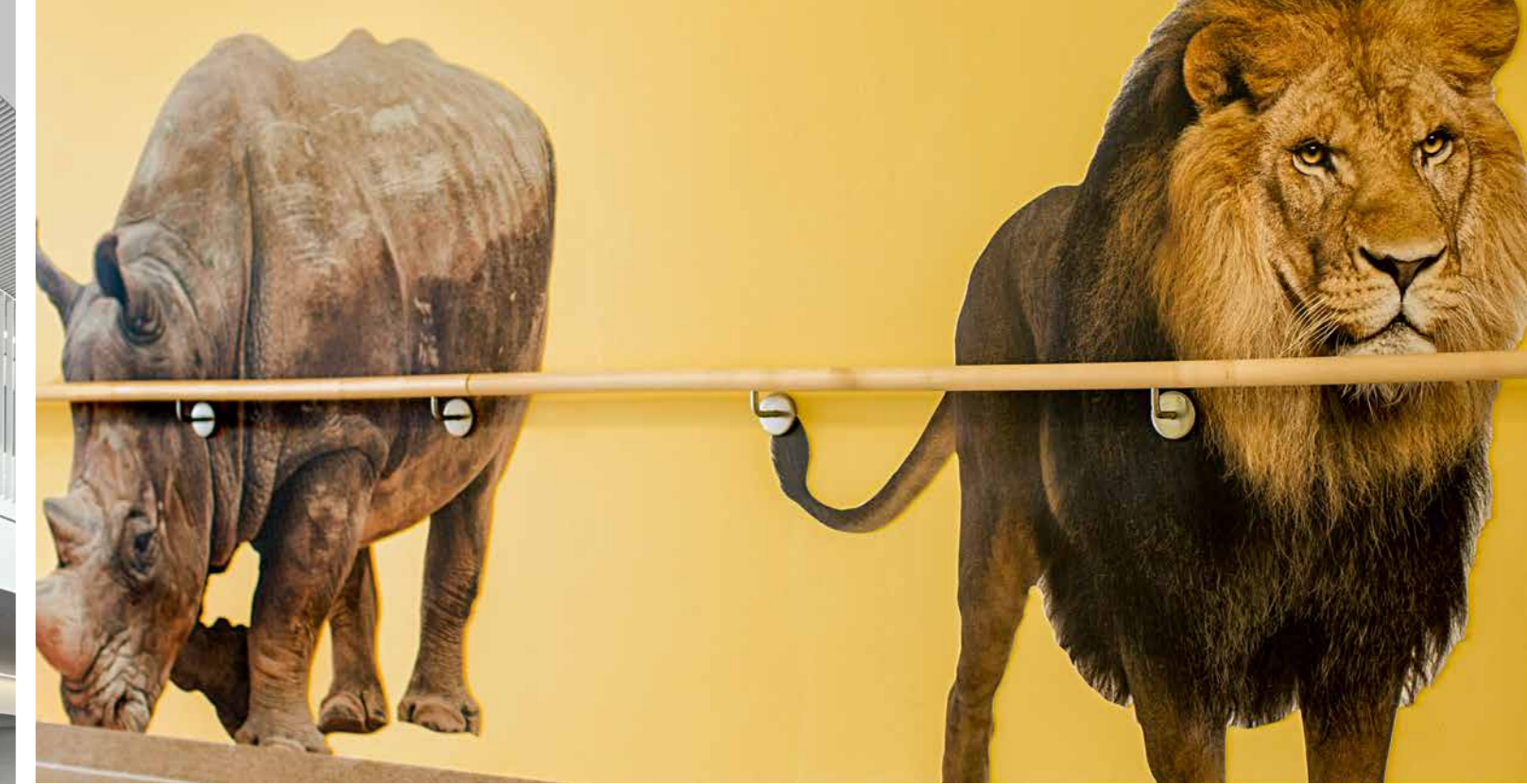
# GESUNDHEIT IST VERTRAUENSACHE – ZWISCHEN HIGH TECH UND WOHLFÜHL-ATMOSPHÄRE

Das Schwarzwald-Baar Klinikum ist heute ein Vorzeigeeobjekt in effektivem Klinikmanagement. Es gehört aktuell zu den am modernsten ausgestatteten Kliniken in der Bundesrepublik Deutschland. Das Klinikum bietet Platz für 750 Betten. Rund 48.000 Patienten werden jährlich stationär, 130.000 ambulant behandelt.

Über ein lichtdurchflutetes Foyer betreten die Patienten und Besucher das großzügig angelegte Krankenhaus. Wie in einem Hotel erfolgt die Aufnahme an der Rezeption. Die teuersten Arbeitsplätze sind die 15 Operationssäle. Diese sind auf einer Ebene angeordnet und umfassen 4800 m<sup>2</sup>. Neben medizinischem High Tech wie Computertomographen und Röntgengeräten, ist der 8 Tonnen schwere 3.0 Tesla Magnetresonanztomograph das Herzstück des OP-Bereiches. Die Geräte, z. T. horizontal verfahrbar oder schwenkbar, machten Schwerlastdecken erforderlich. Dabei müssen vertikale Punktlasten bis 12 kN und horizontale Bewegungskraftlasten bis 3 kN aufgenommen werden können! Laserschutzvorhänge waren ein weiteres Ausstattungselement aus unserem Leistungsprogramm.

Die großzügigen Flure erhielten alle abgehängte Metalldecken, die für Unterhalt und Nachrüstung generell revidierbar/abklappbar ausgeführt wurden. Dieser Anforderung wurde man ebenfalls durch die in die seitlichen GK-Friese integrierten, niveaugleichen Lichtbänder gerecht. Um die Entrauchung des Foyers zu gewährleisten, wurden im 1. OG Felder mit Spezialbäffeln aus Alu-Hohlprofilen in die geschlossenen GK-Decken integriert. Die Ableitung des Rauches wurde über Kanäle aus Gipskarton realisiert.

Die auch gerade in einem Krankenhaus wichtige Schallabsorptionsleistung von flächigen Bauteilen konnte nur über die Deckenfelder realisiert werden. Hier kamen glatte und gelochte Gipskartondecken als auch elementierte Mineralfaserdecken zum Einsatz. Alle Deckentypen wurden mit umlaufenden Friesen auch an die umgebenden Bauteile angeschlossen, welcher als Toleranzausgleich dient.



Die Barbara Bommer Stiftung unterstützt das Projekt „Farbe für Kinder“ der Kinderklinik des Schwarzwald-Baar Klinikums.



Barbara Bommer  
**STIFTUNG**  
zugunsten benachteiligter Kinder

